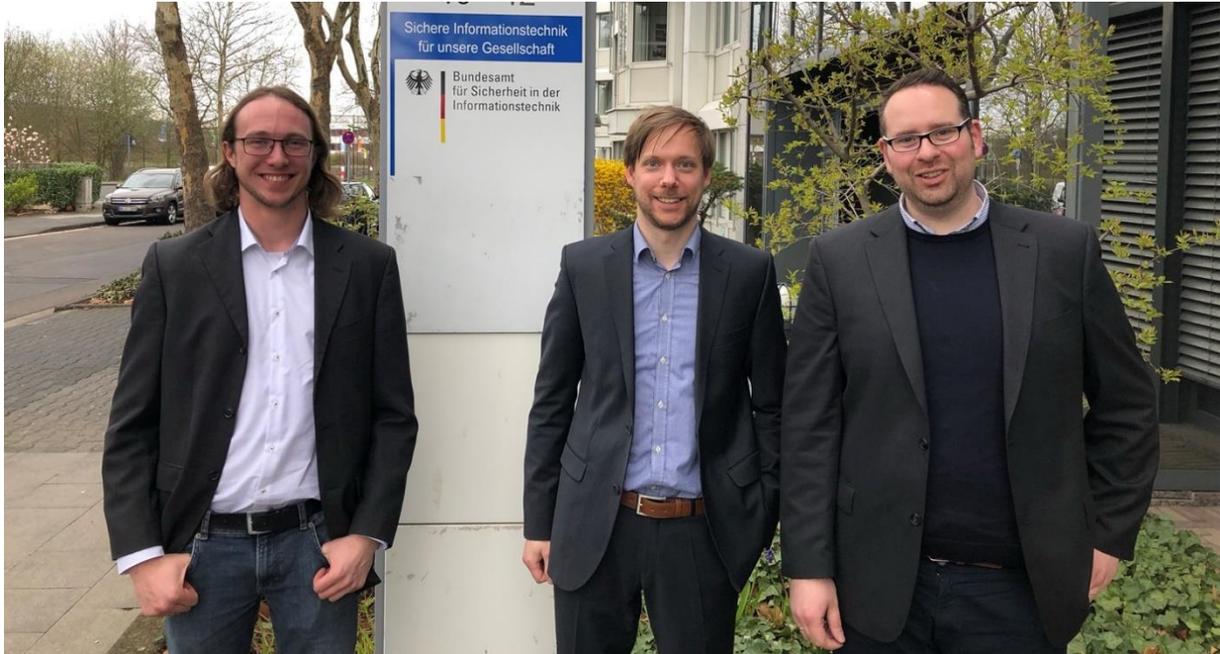


Von höchster Stelle empfohlen

BSI empfiehlt EWE als einen von zehn IT-Sicherheitsdienstleistern gegen Cyber-Angriffe



Ephraim Philipson, Andreas Wiese und Birger Kaudasch (v.l.) nach ihrem erfolgreichen Termin beim BSI in Bonn (nicht im Bild: Rüdiger Strunz)

Oldenburg, 04.07.2019. Ab sofort wird EWE TEL öffentlich als Träger des Titels „Qualifizierter DDoS-Mitigation-Dienstleister im Sinne des § 3 BSIG“ ausgewiesen. Denn: Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) empfiehlt EWE nach eingehender Prüfung als einen von zehn IT-Sicherheitsdienstleistern, die Unternehmen besonders effektiv vor Angriffen aus dem Internet schützen können. EWE hatte sich Anfang 2019 mit seinem Produkt DDoS-Schutz für ein zweistufiges Prüfverfahren durch das BSI beworben und im Juni die Bestätigung erhalten, kritische Infrastrukturen wirksam schützen zu können. Bei der Prüfung hatte die Behörde zunächst 37 Kriterien abgefragt und dazu Leistungsbeschreibungen, Präsentationen und technische Details erhalten. Im zweiten Schritt wurde EWE zu einem Fachgespräch eingeladen, bei dem Experten des Unternehmens auf fiktive DDoS-Angriffe reagierten.

Neben den konkreten Leistungsmerkmalen des Produkts, beispielsweise ob die Abwehr automatisch oder manuell erfolgt und welche Arten von Angriffen abgewehrt werden können, spielten auch die ISO-Zertifizierungen des geprüften Unternehmens sowie die TÜV-Zertifizierungen seiner Rechenzentren eine wichtige Rolle. „Unser Expertenteam hat sich im Zusammenspiel gut behauptet“, sagt Ephraim Philipson, Betrieb Security bei EWE TEL, der Teil des geprüften EWE-Expertenteams war. „Für das Produkt DDoS-Schutz setzen wir Systeme führender Security-Unternehmen ein, so dass unsere Leistungsmerkmale und Funktionen auf einem hohen Niveau liegen. Wir haben 31 der 37 abgefragten Kriterien erfüllt.“

Bundesweit wurden bisher folgende Unternehmen empfohlen: Akamai Technologies, Arbor Networks, Deutsche Telekom, Link11, Myra Security und Vodafone. Nun ist EWE neben drei weiteren Unternehmen, darunter zum Beispiel Cloudflare und F5 Networks, hinzugekommen.